



Ausdauer und Flexibilität sollte ein **Bäcker** mitbringen. Foto bam

# Frühschicht heißt 5 Uhr

## Ein Bäcker braucht Leidenschaft

Sebastian Behrens aus Sebaldsbrück ist 19 Jahre alt und hat sich entschlossen, in einem der traditionsreichsten Handwerksberufe überhaupt sein Glück zu suchen: als Bäcker. Seit August vergangenen Jahres ist er Lehrling in der größten Bäckerei des Landes Bremen, bei „Tenter's Backhaus“. Bisher schmeckt ihm sein täglicher Broterwerb.

Alle Abteilungen hat der junge Mann in der kurzen Zeit natürlich noch nicht durchlaufen, aber einen Liebling hat er dennoch schon ausgemacht: Die Feinbäckerei. „Die Arbeit dort ist sehr abwechslungsreich. Das gefällt mir“, sagt er.

Ob es Sebastian Behrens vorab gar nicht vor dem frühen Arbeitsbeginn (5 Uhr) gescheut hat? „Nein, ich

wollte ja unbedingt in den Beruf. Und das gehört eben nun mal dazu“, antwortet er. Sein Privatleben musste der Teenager seit seinem Arbeitsbeginn zwar etwas umstellen, aber mit seinen Freunden trifft er sich auch weiterhin regelmäßig. Für seinen Chef, Christian Tenter, ist gerade dies eine positive Geschichte: „Mir liegt es sehr am Herzen, dass die Mitarbeiter ihre sozialen Kontakte aufrechterhalten.“

„Ausdauer und Flexibilität sollte man schon mitbringen. Wir achten während der Vorstellungsgespräche darauf, dass die Bewerber eine gewisse Leidenschaft für den Beruf mitbringen. Nur gerne unsere Backwaren zu essen, reicht als Basisqualifikation nicht aus“, sagt Christian Tenter schmunzelnd.(bam)